

Mehr Kapazität, mehr Sicherheit: Startschuss für Erweiterung des Wasserwerks

Wer zurzeit im Schillerpark unterwegs ist oder die Schillerstraße befährt, wird die Bauarbeiten sicher schon bemerkt haben. Grund dafür ist die Erweiterung der Aufbereitungskapazitäten im Wasserwerk Zepernick durch den Eigenbetrieb KommunalService Panketal. Der offizielle Auftakt für den Bau einer neuen Halle am Schillerpark fand am 24. März 2026 statt. Panketals Bürgermeister Maximilian Wonke, Werkleiterin Heidrun Rinne und der Technische Leiter Robert Glasmacher führten den ersten Spatenstich für das Bauvorhaben aus.

„Mit der Errichtung des Erweiterungsbaus wird die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in der Gemeinde erhöht. Sie ist dringend nötig, da die bestehenden Anlagen in Spitzenzeiten an ihre Grenzen kommen und wir für die Zukunft gerüstet sein wollen“, erklärt Heidrun Rinne, Leiterin des Eigenbetriebs KommunalService Panketal.

Mit der neuen Filteranlage können künftig 150 Kubikmeter Wasser pro Stunde (m^3/h) aufbereitet und 270 m^3/h über die Pumpen verteilt werden. Diese neuen Kapazitäten entlasten die bestehende Anlage. Sie schafft maximal 240 m^3/h und stößt bei besonders hohem Wasserverbrauch an ihre Leistungsgrenze. Dadurch entsteht eine Engstelle zwischen der Wassergewinnung aus den Brunnen und der Verteilung an die rund 10.000 Panketaler Haushalte. Das Alter der Anlagen erhöht die Störungsanfälligkeit zusätzlich.

Die Voraussetzung für den Betrieb der neuen Filterstraße ist die Modernisierung und Vergrößerung der Absetzbecken auf dem gegenüberliegenden Gelände des Wasserwerks sowie die Anpassung der Stromversorgung, um beide Hallen zu betreiben. Diese Projekte wurden separat geplant und werden derzeit umgesetzt.

Für die Erweiterung des Wasserwerkes wurde bereits Ende 2018 eine Planung beauftragt. Im Rahmen der Vorplanung wurden die Größenverhältnisse der benötigten Anlagen abgeschätzt und die Möglichkeiten für einen Standort überprüft. Im Ergebnis wurde der Schillerpark gegenüber der Schillerstraße 2 bestätigt. Für das größte Projekt des Eigenbetriebs KommunalService Panketal sind rund 3,1 Mio. € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2027 geplant.



Erster Spatenstich für den Erweiterungsbau des Zepernicker Wasserwerks: Technischer Leiter Robert Glasmacher (l.), Bürgermeister Maximilian Wonke und Werkleiterin Heidrun Rinne.

Foto: Gemeinde Panketal / F. Wollgast